

Liestal
entdecken

Stadtbummel



Das Dream Team im regionalen Immobilien-Verkauf

Zügige Verkäufe und eine Erfolgsquote von 95 Prozent: Bruno Tschumi und Jürg Wagner zeigen auf der Livendo-Website transparent auf, wie lange sie für den Verkauf einer Immobilie jeweils gebraucht haben. Da ist durchaus auch mal «2 Wochen» zu lesen. «Im Schnitt finden wir innert vier bis fünf Wochen eine Käuferschaft für eine Liegenschaft», erklärt der Immobilienexperte und Bauleiter Jürg Wagner. Bruno Tschumi, Immobilienexperte und diplomierter Immobilienrentner, erklärt: «Wir sind mit Livendo seit acht Jahren in Liestal und verfügen über ein entsprechend grosses Netzwerk. Hinzu kommt, dass wir zusammengezählt auf über sechzig Jahre Berufserfahrung zurückblicken, die wir grösstenteils hier in der Region verbracht haben».

Kundenkontakt? Chefsache!

Das eingespielte Zweierteam, welches nie mehr Aufträge annimmt, als es zügig bearbeiten kann, definiert den Kundenkontakt als «Chefsache». Ihre persönliche Begleitung zwischen Erstkontakt und Schlüsselübergabe richten Jürg Wagner und Bruno Tschumi danach aus, welche Dienstleistungsschritte die Kundschaft in Anspruch nehmen will. Dies kann individuell ausgestaltet werden. Anders gesagt: Wer die Immobilienvermittlung preiswert gestalten will, braucht deswegen nicht auf Qualität zu verzichten.



Livendo Immobilien: Bruno Tschumi (l.) und Jürg Wagner.

Standort mit Willkommenskultur

Kundenparkplätze bietet Livendo an der Rosenstrasse direkt vor der Eingangstüre. Und gleich beim Eintreten wähnt man sich in einer ruhigen Oase fernab jeglicher Hektik. «Ihre Immobilie ist bei uns die Nummer eins» lautet der Werbeslogan, was aufgrund des von beiden Inhabern gelebten Verständnisses für Qualität und Engagement nicht zuviel versprochen ist.



LIVENDO Immobilien GmbH
Bruno Tschumi und Jürg Wagner
Rosenstrasse 37a
Liestal
061 922 12 12
www.livendo-immobilien.ch



Der erste Eindruck zählt!

Die ausgebildete Home Stagerin und Redesignerin Esther Casarotti «staged» Häuser und Wohnungen, inszeniert sie, damit die Immobilien ihr bestes Gesicht zeigen. Der Effekt: Dank ihrem Wirken sind Liegenschaften schneller und wertgerecht verkauft. Von ihr eingerichtete Räume strahlen Wohlfühlstimmung aus und schenken Besucherinnen und Besuchern eine Idee davon, wie ihr neues Daheim behaglich eingerichtet sein könnte. Esther Casarotti besitzt ein eigenes umfangreiches Möbellager und «shoppt» darin jeweils ganz zielgerichtet für ihr aktuelles Projekt Sofas, Regale, Betten, Tische, Wäsche, Vasen und Teppiche. Nicht selten kommt es vor, dass die Käuferschaft einer Immobilie die Einrichtung kurzerhand mitkauft. Ihre Firma «mooi leven» – der Name verrät holländische Wurzeln – hat Esther Casarotti vor sieben Jahren gegründet.



mooi leven – schönes Wohnen

Im Verlauf ihrer Tätigkeit ist auch der Begriff des Homestaging bekannter geworden. Immobilienmakler, Bauherrschaften, aber auch Privatkunden und Erbgemeinschaften sind ihre Kundschaft. Ihr Wirkungskreis ist vielfältig: Heute richtet sie in einer neuen Überbauung eine Musterwohnung ein, morgen ein Grossraumbüro, inszeniert ein hundertjähriges Haus und gleich darauf eine moderne 11-Zimmer-Villa. «Ich habe meine Passion zum Beruf gemacht», sagt Esther Casarotti. «Ich richte jeden Raum persönlich ein und bleibe so lange dran, bis das Gesamtbild stimmt und es die Menschen emotional anspricht. Das gilt für die Villa ebenso wie für die 3,5 Zimmerwohnung, welche einen Nachmieter sucht.» Sind Räume noch bewohnt, so werden sie «ent-personalisiert» und sind dann im Nu hergerichtet für einen Besichtigungsbesuch. Hört man Esther Casarotti zu, fallen oft die Wörter «Emotionen» und «harmonisch». Schaut man auf der Website ihre Referenzbilder an, ja, genau diese Qualitäten kommen bei ihr zum Tragen.



mooi leven gmbh home staging
Esther Casarotti
Kanonengasse 22
Liestal
061 599 74 14
www.mooi-leven.ch



Die legendären Bienenberg-Coupes

Jetzt bräuchte es noch so einen Reim zu den Bienenberg-Coupes, denn die sind legendär. Zubereitet mit frischer Hofglacé vom Schillingsrain gehören sie zu den feinsten und prächtigsten Glacékreationen der Region.

Ein freundlicher Ort zum Feiern und Tagen

Das Hotel-Restaurant Bienenberg, wo Gäste nicht nur von der Natur, sondern auch von den Mitarbeitenden freundlich empfangen werden, liegt zwar abgelegen im Grünen, ist jedoch nur einen Katzensprung vom Liestaler Stedtli entfernt. Für Familienfeiern, Hochzeiten und Seminare bietet sich hier ein einladender und grosszügiger Ort zum ausgiebig Feiern oder konzentriert Tagen und Schaffen. Auf dem Heimweg beim «Abegoo» sei herzhaft ein Zwischenstopp empfohlen beim Schillingsrain-Hof-Glacéautomaten, um den Bienenberg-Genuss gleich noch zu verlängern.



Hotel Restaurant Bienenberg
Philip Bühler
Bienenberg 84
Liestal
061 906 78 00
www.hotelbienenberg.ch



Ufechoo – aabefahre!

Schon beim Ufechoo – wandernd oder radelnd – fühlt man es: die Luft wird frischer, der Anblick grüner, das Vogelgezwitscher bunter. Auch wer nach der Fahrt über das Bergsträsschen aus seinem Auto aussteigt, nimmt wahr, dass diese Welt eine andere ist. Wo ist die Hektik des Alltags geblieben? Ja, so ist «Aachoo uf em Bienebärg». Hier ist die Mittagspause noch eine echte Pause und das sommer-abendliche «Apéröle» auf der Aussichtsterrasse genussvoll, gesellig, zum Hierbleiben schön. Die passenden Snacks sind im Nu zubereitet. Geschäftsleiter Philip Bühler adaptiert deshalb seinen Bienenberg-Spruch «Ufechoo – aabefahre» zuweilen in «Ufechoo – Apéero», was in seinem Berner Dialekt gerade nochmals einladender wirkt.

Ein Glück für alle Uhren-Fans: 20% Jubiläumsrabatt auf alle Grovana, Swiss Alpine Military und Revue Thommen Uhren.

Zwei Jubilaren treffen sich – zum grossen Glück aller Uhren-Interessierten: Die Baselbieter Grovana Uhrenfabrik aus Tenniken feiert 100 Jahre und die Liestaler Dream Gallery 20 Jahre. Zur Feier dieser beiden Ereignisse offerieren die beiden Unternehmen einen tüchtigen Jubiläumsrabatt: 20% Ermässigung auf

Marcel Haldi, Inhaber Dream Gallery (l.) und Christopher Bitterli, Inhaber Grovana AG



alle Grovana-Uhren einschliesslich der Swiss Alpine Military, der Airborne 11 Limited Edition – Inbegriff Schweizer Uhrmacherkunst und liebevolle Hommage an die Pionierzeit der Fliegerei – und einschliesslich aller Vintage Revue Thommen-Uhren, welche heute ebenfalls durch die Grovana gefertigt werden. Alle Uhren kommen mit Saphir-Glas und drei Jahren Garantie.

Der Rabatt in der Dream Gallery gilt noch bis zum 20. Juni 2026.

Batteriewechsel in 30 Minuten

Viel Kundschaft sucht die Dream Gallery ausserdem aufgrund einer weiteren Exklusivität auf, dem Uhren-Batteriewechsel für die meisten Uhrenmarken innert 30 Minuten.

Dream Gallery, Marcel Haldi

In der Passage
Rathausstrasse 59/Kanonengasse
Liestal
061 921 25 90
www.dreamgallery.ch



ESB

Lokal statt global

Liestal entdecken

KMU Liestal Das Netzwerk aktiver Unternehmerinnen und Unternehmer



Rückblick auf die GV von KMU Liestal am 7. Mai 2026

Die Generalversammlung von KMU Liestal fand dieses Jahr auf Einladung der Eingliederungsstätte Baselland ESB in deren Räumen statt. Die Co-Präsidenten Beat von Allmen und Silvan Zraggen führten locker durch die Versammlung und luden die Teilnehmenden ein, zwischendurch an einem unterhaltsamen Online-Quiz zu rätseln. Das Vereinsjahr 2025 war geprägt vom 150 Jahr-Jubiläum, welches den KMU-Anlässen, KMU Live, «Liestal ladet y», KMU-Lunch und -Barbecue einen besonderen Anstrich verlieh. Darüber hinaus standen Kontinuität und Weiterentwicklung im Fokus. Letzteres hat auch 2026 eine hohe Priorität. Der Vorstand engagiert sich ausserdem für eine erfolgreiche Industriennacht am 18. September und für den Weihnachtsmarkt, dessen Organisation er in neue Hände gelegt hat. Er wird nun gemeinsam mit dem Zentrums-Management grösser gedacht. Der Landrat und stellvertretende Direktor der Wirtschaftskammer Baselland, Marc Scherrer, strich in seinem Grusswort das Engagement seines Verbands für die Berufsbildung hervor. Zusammen mit KMU Liestal wird neu eine Lehrstellen-Tischbörse im Raum Liestal geprüft, um Lehrbetriebe und junge interessierte Menschen niederschwellig zusammen zu bringen. Den Abschluss der Generalversammlung bildete ein feiner Aperó, welcher von Lernenden der ESB präsentiert wurde.

Andrea Candolfi

Lieschtel ladet y: Samstag, 6. Juni 26

Am 6. Juni von 10 bis 16 Uhr laden Sie die Liestaler Detailist:innen und Gastronom:innen wieder herzlich dazu ein, ihre vielseitigen Angebote zu erkunden.

Ob Sie am Glücksrad drehen, sich von Mode-Highlights inspirieren lassen, Delikatessen degustieren, bei einem Wettbewerb Ihr Glück versuchen oder gratis ins Museum.BL, Dichter- und Stadtmuseum oder in die Kunsthalle Palazzo eintreten – für ein besonderes Erlebnis ist auf jeden Fall gesorgt. Sogar das Törlli kann an diesem Tag besichtigt werden. Sie selber eine Freude bereiten können Sie mit dem Herstellen Ihres persönlichen Aroma-Roll-ons oder auch beim lustigen Bier-Quiz für Klein und Gross, dem Sensorik Parcours, einem Farb-Foto-Erlebnis, Weidegustationen und beim Einkauf in der Vielfalt der Läden, wo Sie Einkaufsrabatte, eine Überraschung oder einen Drink offeriert bekommen. Gehen Sie auch auf ein Blind date mit einem Buch, gestalten Sie ihr eigenes Buchzeichen oder eine schöne Karte und spielen Sie eine Töggelikasten-Partie.

Kinderprogramm und Riesen-Crèmeschnitte
Auch die Kleinen kommen auf ihre Rechnung: Kinderschminken, Hüpfburg, Spiel und Spass mit der offenen Ludothek. Das Puppentheater Blöterli mit



Willi Waschbär und seinen Freunden ist auch wie der dabei. In Restaurants und an Essensständen gibts Gluschtiges zum Geniessen und fürs Dessert wartet eine Riesen-Crèmeschnitte.

Einige der Aktivitäten:

- 10.00–16.00 Table Soccer-Turnier 7-Minuten Challenge, Zeughausplatz
- Das Museum.BL, das Dichter- und Stadtmuseum und die Kunsthalle Palazzo offerieren kostenlosen Eintritt
- Gratis Kurz-Führung ins Törlli, Start Besuchszentrum/Tourist-Info
- Riesen-Crèmeschnitte, untere Rathausstrasse
- ab 11.00 Hans Ruedi Schafroth und sein Drehörgeli sind im Stedtli
- 11.00 Kurz-Führung ins Törlli, Start Besuchszentrum/Tourist-Info
- 12.00 Kurz-Führung ins Törlli, Start Besuchszentrum/Tourist-Info
- 13.00 Offenes Singen mit Maryna Schmiedlin und Chor, BücheliCenter
- 13.30 Puppentheater Blöterli mit Willi Waschbär, Rosengasse
- 14.00 Offenes Singen mit Maryna Schmiedlin und Chor, Zeughausplatz
- 14.30 Puppentheater Blöterli mit Willi Waschbär, Rosengasse
- 15.00 Offenes Singen mit Maryna Schmiedlin und Chor, Törlli
- 15.30 Puppentheater Blöterli mit Willi Waschbär, Rosengasse

Liestal entdecken

Stadtbummel



Klaus AG sagt Adieu zu Fabio Armati

Der erfahrene Sanitär-Installateur Fabio Armati von Klaus AG geht in Pension! Kunden und Kundinnen schildern den Servicemonteur als sympathischen, fachlich versierten Wirbelwind: Er ist rasch vor Ort, er versteht die Situation und er weiss, was zu tun ist. Und er verkörpert die Eigenschaften, die im gesamten 25-köpfigen Team Klaus gross geschrieben werden: Zuverlässigkeit, Höflichkeit, persönliches

Engagement, Fachkompetenz und Teamgeist. Die Brüder Martin und Beat Klaus sprechen ihrem langjährigen Mitarbeitenden ein grosses Dankeschön aus – ja, sie richten sogar eigens ein Fest für ihn aus. «Fabio hat uns seine Arbeitskraft zur Verfügung gestellt und uns stets gute Resonanzen seitens unserer Kundschaft eingebracht. Das ist wertvoll für unsere ganze Firma.» Das Team der Klaus AG umfasst viele weitere langjährige Mitarbeitende. Einige von ihnen sind seit ihrer Lehre bei diesem weit herum be-

kannten Familienunternehmen geblieben. Dies mit guten Gründen.

Wasser ist das wichtigste Lebensmittel

Die Klaus AG steht im ganzen Kanton für Sanitär- und Spenglerarbeiten in höchster Qualität. Sie ist sowohl bei Neubauten im Einsatz und führt auch Umbauten und Servicearbeiten bei Firmen und Privatkunden aus. «Wasser ist das Lebensmittel Nr. 1», betont Beat Klaus. «Die Anforderungen an Qualität und Hygiene steigen laufend, und so auch die individuellen Bedürfnisse der Kundschaft. Da halten wir mit. Was wir anbieten, das können wir.» Bei Umbauten hält Klaus AG vorzugsweise die Planung und Leitung in der eigenen Hand. «So können wir mit unseren bewährten, zuverlässigen Partnern zusammen wirken und wissen, dass alles klappt.»

Familienunternehmen in dritter Generation

Martin und Beat Klaus bilden bereits die dritte Klaus-Generation. Wie schon ihr Grossvater, der 1948 gestartet ist, bilden



auch sie Lehrlinge aus, zurzeit sechs an der Zahl. «Bei uns soll sich jeder im Team nach seinen Stärken entfalten können», lautet ihr Motto bei der Personalführung. Und sie selber sorgen für eine starke Organisation, Administration und ein tragendes Netzwerk im Markt.

Klaus AG Sanitär- und Spenglerarbeiten
Martin und Beat Klaus
Kasernenstrasse 56
Liestal
061 921 12 47
www.klaus-liestal.ch



19.06.2026
AB 18.30 UHR
LIESTAL

**LITE
OPEN AIR
RA
LIESTAL
TUR**

Preisträgerin 2026

**KATERINA POLADJAN
MAX KÜNG**

**FINE DEGEN
MICHA DE ROO
VERA HILTBRUNNER**

Eine Zusammenarbeit des Dichter:innen- und Stadtmuseums Liestal, der BuchBasel und der Kantonsbibliothek Baselland

DISTL Dichter:innen Stadtmuseum Liestal BuchBasel kantonbibliothek baselland

Sämtliche Infos unter www.kbl.ch

Stadtbummel

Farb-Erlebnisse mit Maler Lütolf an «Lieschtel ladet y»

Die fahrbare Dusche mit Blumenmotiv steht bereit für ihren Einsatz. Der Liestaler Malermeister Lütolf bringt sie zusammen mit einer Menge Farb-Erlebnisse in die Rosengasse am Anlass «Lieschtel ladet y» am 6. Juni. Für die Kinder hat es ein grosses Fass mit einem Druckknopf oben am Rand. Die Kinder legen ein Blatt Papier ins Fass hinein und spritzen Naturfarben auf das Blatt, während dieses sich schnell im Kreis dreht. So entsteht ein individuelles Kunstwerk, das die Künstlerinnen und Künstler nach

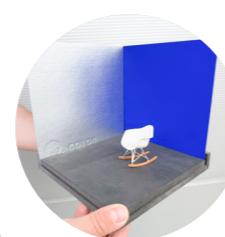


dem Trocknen mit heim nehmen können. Währenddessen kann die Familie sich vor einer blauen Wand fotografieren lassen.

Keine gewöhnliche Wand: Sie ist gestrichen mit der Farbe «Ultramarinblau», einer leuchtenden Kostbarkeit, so besonders, dass sie fast mit Gold aufgewogen werden kann.

Ultramarin-Blau: Lehrlingsprojekt mit Schreinerin

Die 3. Lehrjahrs-Schreinerin Nerina Rigo fertigte für ihre Abschlussprüfung im Schreiner Egge ein kubisches Holz-Modell mit verschiedenen Schnitten, Ecken und Kanten. Anschliessend liess sie es mit dem Ultramarin-Blau spritzen. Der Effekt:



Es wird erlebbar, wie diese besondere Farbe optisch die Formen auflöst.

Tapezierte Dusche

Timon Lütolf wäre nicht Timon Lütolf, wenn er nicht auch eine spektakuläre Neuheit zeigen würde: die tapezierte Dusche. Sie ist fugenlos und wasserdicht und kann jederzeit mit einem neuen Sujet überklebt werden. Wer will, darf sich im Vorbeigehen eine kleine Dusche gönnen.

Lütolf Malergeschäft

Timon Lütolf
Wölferstrasse 5, Gewerbebark b. TCS
Füllinsdorf
061 923 96 02
www.luetolf-malergeschäft.ch



Neu mitten im Stedtli: Die Wanderwege beider Basel

Er arbeitet für die beliebteste Sportart der Schweiz: Das Wandern. Pascal Benninger leitet die Geschäftsstelle der Wanderwege beider Basel, welche im neuen Besuchszentrum an der Rathausstrasse ihren Sitz genommen hat. Die wichtigste Tätigkeit des Vereins, den sie im Auftrag der Kantone ausführt, ist die Signalisation aller Wanderwege in den beiden Basel. 18 freiwillige Mitarbeitende erwandern dafür zweimal pro Jahr sämtliche Wege, kontrollieren die Schilder, reinigen sie und entfernen Kleber und Sprayereien. Für die Pflege der Wege selber sind hingegen die Gemeinden verantwortlich.

65 geführte Wanderungen im 2026

Soeben ist das Jahresprogramm mit geführten Wanderungen herausgekommen – ein weiteres Highlight der «WbB». 65 Wanderungen in die Region und die ganze Schweiz sind darin enthalten. Darunter themenbezogene wie «Geologie am Wegesrand entdecken», englischsprachig geführte Touren, Etappen der Via Berna oder der Strecke «Vo Schönebuech bis Ammel».

Wandertipp in der Region:

«Durch die Obstgärten auf dem Zunzgerberg» von Sissach nach Sissach am 3. Juli. Dauer 3.25h, mit Besichtigung der Brennerei General Sutter. Online auf www.wanderwege-beider-basel.ch oder



21 Wanderleitende sind mit den Gruppen unterwegs. Vereinsmitglieder können mit ihrem Jahresbeitrag von nur 40 Franken an sämtlichen Wanderungen kostenlos teilnehmen. Insider schätzen das Jahres-

programm zudem als Inspirationsquelle für ihre eigenen Ausflüge.

Im Vorbeigehen Wanderideen holen

«Der neue zentrale Standort im Stedtli hat Vorteile», sagt Pascal Benninger. «Hier können Wanderprogramme, Prospekte und Karten im Vorbeigehen mitgenommen werden. Man kann uns auch vor Ort ansprechen mit Fragen oder Hinweisen zu beschädigten Schildern.» Alle Wandervorschläge können auch auf die SchweizMobil-App heruntergeladen werden.

Wanderwege beider Basel

Pascal Benninger
Rathausstrasse 30
Liestal
061 922 19 44
www.wanderwege-beider-basel.ch

